20. FEBRUAR 2022

FRIEDENSSTIFTER WERDEN

- Paul Bruderer -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite **www.chrischona-frauenfeld.ch** oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	20. Feb	12:00	Street Food
Montag	21. Feb	09:00	Stadtgebet
Mittwoch	23. Feb	20:00	Gebetsabend
Donnerstag	24. Feb	16:15	Kids Fussball-Training (Schulanlage Langdorf)
Freitag	25. Feb	19:30	Gebet für die Jugend
		19:30	TC - Teenagerclub - Event
Samstag	26. Feb	13:30	Jungschar / Ameisli
Sonntag	27. Feb	09:00	Gebet für den Gottesdienst
		09:15	1. Gottesdienst mit Livestream
		10:45	2. Gottesdienst mit Kids- und Teensprogramm, Livestream und Übersetzung
		12:00	Street Food
		18:30	SoDa Jugendgottesdienst

CHRISCHONA
FRAUENFELD

FRIEDENSSTIFTER

Mit Gott wieder ‚online' gehen

Nachdem Abraham in Ägypten seine Ehefrau im Stich lässt (*1. Mose 12,10ff*), nimmt er wieder mit Gott Kontakt auf:

Dort rief er den Namen des HERRN an. (1. Mose 13,4)

Der Text sagt es nicht ausdrücklich, aber nach dieser Zeit mit Gott scheint Abraham in der Lage zu sein, die nächste Famlienkrise viel positiver anzugehen.

Friedensstifter in der Familie

Abraham's Neffe Lot und er haben Probleme: Ihrer Ressourcen und Mitarbeiter kommen einander in die Quere. Lest die ganze Gegebenheit in *1. Mose 13,1-13*. Abraham zeigt grosses Geschickt im Umgang mit seinem Familienmitglied:

Er übernimmt die Initiative, das Gespräch anzufangen. Er geht den Konflikt proaktiv an.

Er redet direkt, offen und ehrlich.

Er besteht nicht auf seinen Status als Patriarch, sondern begegnet seinem Neffen auf Augenhöhe und lässt ihn sogar entscheiden.

Er ist bereit, Dinge aufzugeben, die ihm gehören. Er ist sogar bereit Segen aufzugeben, das Gott ihm versprochen hat (das Land, in das Lot ging, war Abraham versprochen)

Er zeigt Weisheit, dass getrennte Wege in diesem Fall besser ist zusammen bleiben. Er erkennt auch, dass die räumlich Trennung in diesem Fall besser früher als später stattfinden soll.

Friedensstifter in Politik und Gesellschaft

In einem späteren Ereignis sehen wir Abraham im Umgang mit einem lokalen Herrscher (*1. Mose 21,22-34*). Auch hier zeigt er gute Fähigkeiten, Frieden zu stiften auf einer politischen und gesellschaftlichen Ebene.

Im Vorfeld der Begegnung mit Abimelech zeigt Abraham, dass er durchaus bereit ist, einzugreifen zum Schutz von Schwächeren. Kombiniert mit Abraham's Gebet zugunsten von Abimelech, scheint Abraham Respekt gewonnen zu haben. Abraham zeigt auch hier Merkmale, die wir in Ereignis mit Lot gesehen haben. Zusätzlich sehen wir:

Abraham gestaltet seine Umwelt konkret mit. Wir können Abraham einen

Weltmitgestalter nennen. Er ist dies im Bewusstsein, dass Gott mit ihm ist. Dabei kommt er mit anschlussfähigen Vorschlägen an diesen Herrscher und sie finden einen guten Umgang mit einander.

Wir sollen uns als Christen also nicht von Welt und Gesellschaft zurückziehen, sondern sie im Sinne Gottes mitprägen.

Learnings

Es ist so wichtig, dass wir das Stolpern nicht zu einem glorifizierten Lebensstil werden lassen, sondern nach Scheitern und Sünde wieder ‚online gehen' mit Gott. Hier können wir unser Leben wieder gut ausrichten und uns von Gott brauchen lassen. So können wir zu Segensstiftern werden!

Wir sind berufen, in den Konflikten in unseren Familien als Friedensstifter zu agieren. Wir sollen dies auch in Gesellschaft und Politik tun, wenn Gott uns dort eine Rolle gibt. Diese Fragen können uns helfen, Fortschritte zu machen:

Welche Familien Konflikte haben wir, in denen wir Friedensstifter sein sollen?

Übernehmen wir die Initiative, Konflikte anzugehen?

Haben wir die Weisheit zu wissen, wann wir etwas ansprechen sollen?

Reden wir dabei authentisch?

Begegnen wir den Konflikt Parteien auf gleicher Augenhöhe mit der Bereitschaft, Dinge die uns zustehen, aufzugeben?

Sehen wir uns als Menschen, die einen echten Beitrag haben in Gesellschaft und Politik, und zwar mit einer friedensstiftenden Wirkung? Was ist die Berufung, die Gott vielleicht auf unser Leben legt in diesem Bereich?

Sind wir Weltmitgestalter im entspannten Bewusstsein, dass Gott mit uns ist?

KLEINGRUPPENFRAGEN

Welche Familien Konflikte haben wir, in denen wir Friedensstifter sein sollen? Übernehmen wir die Initiative, Konflikte anzugehen?

Haben wir die Weisheit zu wissen, wann wir etwas ansprechen sollen?

Reden wir dabei authentisch?

Begegnen wir den Konflikt Parteien auf gleicher Augenhöhe mit der Bereitschaft, Dinge die uns zustehen, aufzugeben?

Sehen wir uns als Menschen, die einen echten Beitrag haben in Gesellschaft und Politik, und zwar mit einer friedensstiftenden Wirkung? Was ist die Berufung, die Gott vielleicht auf unser Leben legt in diesem Bereich?

Sind wir Weltmitgestalter im entspannten Bewusstsein, dass Gott mit uns ist?

SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen. Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR 20.- **FR 50.-** **FR 100.-**

CHRISCHONA
FRAUENFELD

Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61 Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3